PUSCH auf den Spuren des Ersten Weltkrieges – Geschichte hautnah erleben



Am 18. November 2026 begaben sich die Schülerinnen und Schüler der PUSCH-Klasse sowie zwei weitere 9. Klassen der IGS Mainspitze auf eine besondere historische Exkursion nach Verdun in Frankreich. Unter dem Motto „PUSCH auf den Spuren des Ersten Weltkrieges“ machten sich insgesamt 50 Jugendliche bereits um 5:30 Uhr morgens auf den Weg, um einen eindrucksvollen Einblick in die Geschichte des Ersten Weltkrieges zu erhalten. Gegen 18:30 Uhr kehrte die Gruppe mit vielen neuen Eindrücken zur IGS Mainspitze zurück.

Nach der Ankunft in Verdun teilten sich die Schülerinnen und Schüler in zwei Gruppen mit jeweils 25 Teilnehmenden auf. Während die erste Gruppe die unterirdische Festung „Citadelle Souterraine de Verdun“ erkundete, besuchte die zweite Gruppe einen historischen Schützengraben. Im Anschluss wurden die Gruppen getauscht, sodass alle Jugendlichen beide Stationen erleben konnten.



Ein besonderes Erlebnis war der Besuch der unterirdischen Festung. Mit kleinen Gondeln fuhren die Schülerinnen und Schüler durch die weitläufigen Gänge der Citadelle. Mithilfe von Virtual-Reality-Brillen und Kopfhörern wurden sie von drei Soldaten durch die Anlage geführt und konnten deren Weg und Erlebnisse während des Krieges aus einer besonderen Perspektive begleiten. Die etwa 45-minütige Führung vermittelte auf eindrucksvolle Weise einen Einblick in die damaligen Lebensbedingungen der Soldaten.

Nach einer gemeinsamen Mittagspause im Aufenthaltsbereich der Citadelle ging es gestärkt zur nächsten Station: dem historischen Schützengraben.



Dort erhielten die Jugendlichen von einem Guide eine anschauliche Führung durch die verschiedenen Bereiche eines Schützengrabens. Sie erfuhren, wie der Alltag eines Soldaten unter den schwierigen Bedingungen an der Front aussah. Dabei wurden unter anderem das Krankenlager, Tierunterstände, Offiziersbereiche, Poststellen und die Küche vorgestellt. Besonders eindrücklich war für viele Schülerinnen und Schüler die Möglichkeit, selbst in die Schießscharten zu schauen und den Blick auf die sogenannte „Todeszone“ nachzuvollziehen.

Die Exkursion ermöglichte den Jugendlichen, Geschichte nicht nur aus dem Schulbuch kennenzulernen, sondern historische Orte unmittelbar zu erleben. Ziel des Besuches war es, ein Bewusstsein für die Schrecken und Folgen des Krieges zu entwickeln und sich mit den Lebensbedingungen der Soldaten auseinanderzusetzen.

Der Besuch in Verdun hinterließ bei den Schülerinnen und Schülern viele Eindrücke und machte deutlich, wie wichtig es ist, sich mit der Vergangenheit auseinanderzusetzen, aus historischen Fehlern zu lernen und sich für Frieden und ein respektvolles Miteinander einzusetzen.

PUSCH ist eine Maßnahme des Hessischen Ministeriums für Kultus, Bildung und Chancen an allgemeinbildenden Schulen. Sie richtet sich an Schülerinnen und Schüler, die in regulären Klassen nicht optimal unterstützt werden können. Durch eine intensive Verzahnung von Praktika und theoretischem Unterricht sollen der Erwerb des Hauptschulabschlusses gesichert und eine berufliche Orientierung ermöglicht werden.

Artikel Autorin: Sarah Schildge Bildungswerk der Hessischen Wirtschaft e. V. PUSCH-Coachin Ginsheim-Gustavsburg.
Foto: Eigene Aufnahme.

PUSCH DEINE ZUKUNFT
Gefördert von der Europäischen Union und aus Mitteln des Landes Hessen
Kofinanziert von der Europäischen Union
HESSEN
Hessisches Ministerium für Kultus, Bildung und Chancen